

„Offenlegung der Komponenten im Mischfutter“

Vechta/Straßburg – Das Europäische Parlament in Straßburg hat einen Vorschlag der Kommission über den „Verkehr mit Mischfuttermitteln“ nach einigen Änderungen in dritter Lesung angenommen. „Die neuen Vorschriften bei der Etikettierung von Mischfutter für Nutztiere bedeuten mehr Transparenz und damit Sicherheit für Landwirte und Verbraucher“, sagt dazu der Vechtaer CDU-Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer.

Die Europäische Kommission in Brüssel forderte in ihrem Entwurf zum „Verkehr mit Mischfuttermitteln“ von den Herstellern die völlige Offenlegung sämtlicher Mischfutterkomponenten auf dem Etikett. Jeder Bestandteil sollte in genauen Prozentzahlen angegeben werden. Im Ministerrat drängten allerdings auf Änderungen. Für den jetzt gefundenen Kompromiss hat Hans-Peter Mayer mit gesorgt. Er sieht vor:

- Angabe der Futtermittelkomponenten in Gewichtsprozenten auf dem Etikett; Toleranzspanne +/- 15 Prozent.
- Jeder Mischfuttermittelhersteller wird verpflichtet, die exakte Prozentangabe jeder Komponente auf Anfrage des Kunden offenzulegen.
- Erstellung einer Positivliste über erlaubte Teilkomponenten bis zum 31. Dezember 2002.